

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT TANZTHERAPIE

In der letzten Augustwoche treffe ich neun Frauen aus ganz Deutschland zur Tanztherapie in Inzell im Chiemgau. So unterschiedlich wir sind, was uns eint ist eine überstandene Krebserkrankung.

Am Samstagabend treffen wir uns zu einem ersten gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Postillion“ in der Ferienanlage des Erholungswerkes in Inzell. Abseits des sonstigen Restaurant-Trubels ist für uns ein Tisch gedeckt, und dort lernen wir auch unsere Tanztherapeutin Elana Mannheim kennen.

Am nächsten Morgen treffen wir uns nach dem Frühstück um 9:20 Uhr zum bequemen Transfer per Taxi zum Pfarrsaal nach Inzell.

Und was dann in den nächsten 5 Vormittagen mit uns – mit mir – geschieht kann ich nur schwer in Worte fassen: Wir lachen sehr viel miteinander, bisweilen fließen aber auch schon mal die Tränen.

Jede von uns hat ihren ganz persönlichen „Rucksack“ mitgebracht und in dem steckt ja nicht nur der Krebs. Wir spüren in uns, erden uns und wir spreizen auch schon mal unsere Flügel, um in den Himmel zu fliegen. **Elana Mannheim unterstützt uns kompetent, mit viel Respekt und liebevoll auf unserem Weg.**

Ich bin Wiederholungstäterin, bin bereits das zweite Mal dabei und werde, wenn alles gut geht, das nächste Jahr wieder dabei sein.

Teilnehmerin Tanztherapie, Inzell

